

# Dunkelheit

Von xXx\_bloodqueen\_xXx

## Kapitel 1: Beginn

Still versteckte ich mich dort, wo mich niemand finden würde. Dort wo ich zitternd saß, hörte ich sanfte Stimmen. Sie waren fern, doch schienen sie mir so nah. Lauschend hörte ich ihren Klängen. Doch die Zeit verstrich wie im Flug und die sanften Stimmen wurden zu einem hässlichem Gekreische. Umso länger ich in der Dunkelheit saß, umso lauter wurden diese.

Gequält öffnete ich meine Augen und schaute mich um. Langsam ließ ich meine Hand zu dem lärmenden Wecker, auf meinem Nachttisch, wandern und stellte ihn aus. Völlig müde setzte ich mich auf, schlug meine Decke zur Seite, stieg aus dem Bett, gähnte, nahm meine Sachen und watschelte ins Badezimmer. Ich dachte mir das es nur ein Traum war, doch als ich in den Spiegel sah, erblickte ich eine finstere Gestalt. Ich sah ihr in die Augen, doch waren diese leer. Sie starrte mich an, als ob sie nach Hilfe schreien würde. Kurz schloss ich meine Augen und öffnete sie wieder. Sie war weg. Die finstere Gestalt war weg und ich sah einfach nur mein Spiegelbild. Das verärgerte Rufen meiner Mutter riss mich aus meinen Gedanken und ich beeilte mich. Auf dem Weg zur Badezimmertür drehte ich mich ein letztes mal um und schaute zum Spiegel. Doch dieser war leer. Schulterzuckend verließ ich das Bad und ging runter in die Küche, wo meine Mutter mich sehnsüchtig mit dem Frühstück erwartete. Das war bestimmt nur Einbildung, dachte ich mir und begang zu essen.

Nachdem ich das beendet hatte, stand ich auf, nahm meine Tasche, verabschiedete mich von meiner Mutter und eilte aus dem Haus.

Auf dem Schulweg erblickte ich jedes mal diese Gestalt, mit den leeren Augen, in Schaufenstern oder ähnlichem. Ihre Augen sahen so aus, als wolle sie mich verschlingen.